

Konvergenz im Medien- und Telekommunikationssektor - technische und ökonomische Aspekte

Vortrag beim FES-MEI-Seminar
Berlin, 04.10.1999

...input
consulting

Konvergenz - Aktualität und Relevanz

- „Das Thema Konvergenz ist richtig gewählt. Es gibt keine Entwicklung, die die Medienbranche zur Zeit stärker bewegt.“ (Thomas Middelhoff - CEO Bertelsmann AG)
- „Bei Unternehmen der Medien- und Kommunikations-Sektoren herrscht gegenwärtig eine große Verunsicherung. Der Grund ist ein Entwicklungsvorgang, der als Konvergenz bezeichnet wird.“ (European Communication Council Report 1999 - Die Internet-Ökonomie)
- Reaktionen in Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften

Unklarheiten und offene Fragen

- Was bedeutet der Begriff „Konvergenz“?
- Was konvergiert womit?
- Wie weit ist Konvergenz fortgeschritten?
- Ist Konvergenz ein globales Phänomen?
- Welche Konsequenzen hat Konvergenz?

Konvergenz - eine Definition

- Konvergenz ist der „Prozess des Zusammenwachsens der ursprünglich weitgehend unabhängig operierenden Industrien Medien, Telekommunikation und Informationstechnologie. Der Begriff kennzeichnet sowohl die Annäherungen der Technologien als auch die Verbindung der Wertschöpfungsketten sowie das Zusammenwachsen der Märkte insgesamt.“
(European Communication Council Report 1999 - Die Internet-Ökonomie)
- technische und ökonomische Dimension von Konvergenz

Konvergenz - technische Aspekte

- Digitalisierung als „enabling technology“
- digitalisierte Inhalte lösen sich von klassischen Formaten
- Konvergenz von Endgeräten?
- Konvergenz bei Netzinfrastrukturen - Internet als Dreh- und Angelpunkt
- Bandbreite als Ziel: ADSL, UMTS, TV-Kabelnetze

Konvergenz - beteiligte Branchen

- Telekommunikation
 - Netzbetreiber
 - Nachrichtentechnische Industrie
- Informationstechnologie
 - Hardwarehersteller
 - Softwareproduzenten
- Medien
 - Unterhaltungselektronik
 - Inhalteproduzenten (Verlage, Filmstudios, Rundfunk-/TV-Anstalten ...)

„Konvergente“ Marktentwicklungen

- neue Konkurrenzverhältnisse - über Branchengrenzen
- „multimediale Wertschöpfungskette“ in sechs Stufen:
 - Inhalteproduktion
 - „packaging“
 - Übertragung
 - Navigation
 - Mehrwertdienstleistungen
 - Endgeräte
- Reaktionen:
 - Erweiterung des Portfolios
 - Kooperationen, Allianzen, Akquisitionen

Bertelsmann - ein Medienkonzern reagiert auf Konvergenz

- Internet: Beteiligungen an AOL, Compuserve, Lycos, Netscape
- electronic commerce: barnesandnoble.com, BOL, getmusic.com
- Telekommunikation: „Callas“ (klassische Telefonie), „avanti“ (Internet-Telefonie)
- Kooperationen: U.a. mit AT&T, Matsushita im Projekt EMD (Electronic Media Distribution), mit Viag Interkom beim Spielekanal gamechannel.de
- Technikenwicklung: „Bertelsmann broadband group“